

# Partner

## Federführender Partner

### Sachsen, Deutschland

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Herr Werner Sommer

Tel.: +49 351 564 65 21

Email: werner.sommer@smul.sachsen.de

www.smul.sachsen.de

## Koordinationsbüro (MPCO)

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Frau Anja Barth

Tel.: +49 351 2612 5509

Email: anja.barth@smul.sachsen.de

www.energitee.eu

## Regionale Partner

### Smaland (Kalmar und Kronoberg) / Blekinge, Schweden

Energikontor Sydost – Energy Agency for Southeast Sweden

Herr Hans Gulliksson

Tel.: +46 470 72 33 21

Email: hans.gulliksson@energikontorsydost.se

www.energikontorsydost.se

### Emilia-Romagna, Italien

ASTER

Herr Stefano Valentini

Tel.: +39 051 639 8124

Email: stefano.valentini@aster.it

www.aster.it

### Haute-Savoie, Frankreich

Haute-Savoie local authorities

Herr François Wurtz

Tel.: +33 4 50 33 5162

Email: Francois.WURTZ@cg74.fr

www.cg74.fr

### Dolny Śląsk, Polen

Marshal's Office of Lower Silesian Voivodeship

Herr Arkadiusz Suliga

Tel.: +48 71 776 91 37

Email: arkadiusz.suliga@dolnyslask.pl

www.dolnyslask.pl

### Emilia-Romagna, Italien

Regional Council for Productive Activities, Commerce, Tourism

Herr Attilio Raimondi

Tel.: +39 051 5276348

Email: ARaimondi@regione.emilia-romagna.it

www.regione.emilia-romagna.it

Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite:

[www.energitee.eu](http://www.energitee.eu)

## Partner Regionen



- 1 Sachsen  
(Deutschland)
- 2 Smaland (Kalmar und Kronoberg) / Blekinge  
(Schweden)
- 3 Emilia-Romagna  
(Italien)
- 4 Haute-Savoie  
(Frankreich)
- 5 Dolny Śląsk  
(Polen)



Auf der Internetseite des **Energitee** blogs: [www.energitee.eu/blog](http://www.energitee.eu/blog), erhalten Sie Hintergrundberichte, Einblicke in und gute Beispiele aus den **Energitee** Regionen.

# Energitee

European **networks**, **experience** and **recommendations** helping **cities** and **citizens** to become **Energy Efficient**

Das Energie- und Klimapakett der EU setzt den politischen Rahmen für mehr Energieeffizienz und zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen in Europa. Die drei Ziele dieses umfassenden Paketes wurden als „20-20-20-Ziele“ der EU bekannt. Bis 2020 sollen die Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 1990 um 20 % reduziert, der Anteil an erneuerbaren Energien auf 20 % ausgebaut und 20 % mehr Energieeffizienz erreicht werden.

**Energitee** leistet einen Beitrag zur praktischen Umsetzung der Energieeffizienzziele der EU. Das Projekt baut auf Erfahrungen und bestehende Netzwerke des Vorgängerprojektes energy' regio auf.

Gute Beispiele und Ansätze zur Steigerung der Energieeffizienz sollen im Rahmen von **Energitee** aufgezeigt, ausgewertet und deren Weitergabe sowie Anwendung vorangetrieben werden.

Die im Projekt entwickelten Instrumente und politischen Empfehlungen unterstützen die teilnehmenden Regionen bei der Gestaltung ihrer Regionalpolitik für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz.



European **networks**,  
experience and  
recommendations helping  
**cities and citizens**  
to become  
**Energy Efficient**

Europäische Netzwerke, Erfahrungen  
und Empfehlungen zur Steigerung der  
Energieeffizienz in Kommunen und bei  
den Bürgern

[www.energitee.eu](http://www.energitee.eu)



# Unser Ziel

**EnercitEE** soll im Bereich von Energieeffizienz und nachhaltiger Mobilität zur Verbesserung der lokalen und regionalen Politiken beitragen sowie den Austausch von Erfahrungen unterstützen.

**EnercitEE** ist ein EU-Projekt mit sechs Partnern aus fünf europäischen Regionen. Es wird im Rahmen von INTERREG IVC als Mini-Programm durch die EU gefördert.

Der europäische Erfahrungsaustausch ist ein wesentlicher Bestandteil des Projektes: die beteiligten Partner tragen politische Lösungsansätze und gute Beispiele aus ihren Regionen zusammen, vermitteln dieses Wissen in Broschüren, Exkursionen und Seminaren und unterstützen bei der Verbreitung und der Übertragung in andere europäische Regionen.



**LEEAN – Local Energy Efficiency advice and networks** widmet sich dem Erfahrungsaustausch zu kommunalen Energieberatungsangeboten. Kommunale Akteure werden u.a. bei der Beratung verschiedener Zielgruppen wie Hauseigentümer, private Haushalte etc. unterstützt.

**E-FoxES – Energy saving foxes in European schools** stärkt Schüler bei der Bewusstseinsbildung für Energieeffizienz. Neben der Entwicklung eines interregionalen Ansatzes für die Durchführung von Energiespar-Wettbewerben werden auch deren Erfolgsfaktoren analysiert. FoxES definiert mehrere Preiskategorien und organisiert erste Wettbewerbe an Schulen.

**SCC – The sustainable climate challenge** entwickelt verschiedene Methoden, um Bürger dazu zu motivieren, einen eigenen Beitrag zu den 20-20-20 Zielen der EU zu leisten. Bürger sollen angeregt werden, ihren Energieverbrauch zu senken und sich beim Thema Mobilität und in anderen Lebensbereichen klimafreundlicher zu verhalten.

**ActEE – Actions and communication tools about Energy Efficiency** zielt auf eine Entwicklung von kostengünstigen und effektiven Kommunikationswerkzeugen, um die Themen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit besser zu vermitteln. Mit Hilfe dieser Instrumente sollen kommunale Verwaltungen und Bürger die Möglichkeit erhalten, eigene Kampagnen zur Bewusstseinsbildung zu organisieren.

**GRACE – Grants and other incentives for cost and Energy Efficiency** analysiert Kosten und Wirkungen von Energieeffizienz-Förderprogrammen für Kommunen und Bürger. Bestehende Programme werden im Hinblick auf ihre Akzeptanz, ihre Effizienz sowie ihre Energie- und CO<sub>2</sub>-Einspareffekte evaluiert.

**SUSTRAMM – Sustainable transports for managing mobility** verbessert den europäischen Erfahrungsaustausch im Bereich nachhaltiger Verkehrskonzepte. Lokale und regionale Mobilitätsstrategien werden entwickelt und die Bürger mit attraktiven Angeboten zu nachhaltigem Mobilitätsverhalten motiviert.

**EEMTE – Energy Efficiency in municipalities – Training and exchange of experience** zielt auf den Erfahrungsaustausch über Schulungskonzepte zur Energieeffizienz für Mitarbeiter kommunaler Verwaltungen. Vorhandene Qualifizierungskonzepte werden evaluiert und Strategien für ausgewählte Anwendungsbereiche entwickelt.

**FIPREC – Financing instruments, by potential and requirements of energy saving contracting** entwickelt Lösungsansätze für die Finanzierung von Energieeffizienz-Maßnahmen mit besonderer Berücksichtigung des Energiespar-Contracting. Diese werden an die spezifischen Bedürfnisse kommunaler Verwaltungen angepasst und ihnen zur Verfügung gestellt.

**RIEEB – Regional impact with Energy Efficient buildings** prüft, inwiefern gesetzliche Anforderungen zur Energieeffizienz im Gebäudebereich tatsächlich umgesetzt werden. Weiterhin soll ein Werkzeug für Baubehörden entwickelt werden, mit dem die Durchsetzung dieser Vorschriften beschleunigt werden kann.

**CLIPART – Climatic planning and reviewing tools for regions and local authorities** fasst das vorhandene Know-how zum Klimawandel und zu den regionalen Energiepolitiken zusammen. Auf dieser Basis wird ein allgemeines Verfahren zur Planung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen entwickelt und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

**PraTLA – Practical trainings in local authorities** sondiert Themen im Bereich kommunaler Energiepolitik, in denen die öffentliche Verwaltung Unterstützung benötigt. Studenten oder Energieexperten unterstützen die Kommunen dann im Rahmen von Praktika und erhalten dadurch Einblicke in deren Arbeit.

Weitere Informationen zu den **EnercitEE** Teilprojekten finden Sie auf der Internetseite: [www.enercitatee.eu/sub-projects](http://www.enercitatee.eu/sub-projects)



## EnercitEE Teilprojekte

Nach zwei öffentlichen Ausschreibungen werden nun insgesamt elf Teilprojekte durch **EnercitEE** gefördert. Jedes Teilprojekt wird gemeinsam von Teilnehmern aus mindestens drei verschiedenen **EnercitEE** Regionen durchgeführt.

Durch Erfahrungsaustausch und gemeinsame als auch regionale Aktivitäten tragen die Teilprojekte zur Verbesserung lokaler und regionaler Politiken zur Steigerung der Energieeffizienz bei den Bürgern und in den Kommunen bei.

Die internationalen Partner der Teilprojekte erarbeiten gemeinsam Lösungen und sondieren dabei gute Beispiele zu unterschiedlichen Energieeffizienzthemen auf lokaler, regionaler und interregionaler Ebene.

